



## **Tag der Stiftungen am 1.10.2017 – Rundgang über den Jüdischen Friedhof Altona**

Am Sonntag, den 1. Oktober, gibt es Grund zum Feiern: Stiftungen in ganz Deutschland laden zum Tag der Stiftungen ein. Von Aachen bis Leipzig, von Hamburg bis München zeigt sich die Vielfalt der deutschen Stiftungslandschaft und des damit verbundenen Engagements. Initiator des Aktionstages ist der Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die Stiftung Denkmalpflege Hamburg lädt Stiftungsvertreterinnen und –vertreter ein, ihr größtes Projekt kennenzulernen: den jüdischen Friedhof Altona.

Der jüdische Friedhof in Altona wurde 1611 angelegt und kontinuierlich erweitert. Der „Gute Ort“ in der Königstraße gilt nicht nur wegen seiner Größe und seines Alters, sondern auch wegen der kulturhistorischen Bedeutung zahlreicher Grabsteine weltweit als eines der bedeutendsten jüdischen Gräberfelder. Seit 2014 ist er auf der deutschen Tentativliste für das Welterbe der UNESCO. Der knapp 2 ha große Friedhof besteht aus einem sefardisch-portugiesischen Teil und einem aschkenasisch-deutschen Teil. Seit 1869 wird der Friedhof nicht mehr belegt. Er ist im Sinne der Ewigkeit der Totenruhe eine religiöse Stätte im Eigentum der jüdischen Gemeinde. Im Jahre 2007 wurde der Friedhof nach umfangreichen Archivierungs- und Restaurierungsarbeiten erstmals wieder geöffnet. Im selben Jahr wurde von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg das Besucherzentrum erbaut und eröffnet. Friedhöfe sind die steinernen Archive einer Gesellschaft. Bei einem Rundgang wird die wechselhafte Geschichte der Juden in Hamburg und Altona vom 17. bis ins 20. Jahrhundert erläutert. Im direkten Vergleich wird auf die kulturellen Besonderheiten der portugiesischen und deutschen Juden hingewiesen. Außerdem werden die wichtigsten Grabsymbole erklärt.

Ort: Jüdischer Friedhof Altona/ Besucherzentrum Eduard Duckesz-Haus, Königstr. 10a  
Uhrzeit: 12 Uhr  
Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder frei. Die Veranstaltung findet nicht statt bei Sturm.  
Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Gremien und Mitarbeiter von Stiftungen erhalten ein Heft „Archiv aus Stein“ als Geschenk.

Der Tag der Stiftungen ist der deutsche Beitrag zum European Day of Foundations and Donors, zu dem in zwölf europäischen Ländern Aktionen stattfinden. In Deutschland wird das Gemeinschaftsprojekt des Donors and Foundations Networks in Europe (DAFNE) vom Bundesverband Deutscher Stiftungen umgesetzt. Der größte Stiftungsverband in Europa hat mehr als 4.200 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm insgesamt mehr als 8.000 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden.

**Für Rückfragen:**  
Sonja Steinhoff  
Stiftung Denkmalpflege Hamburg  
Tel.: 040 / 34 42 93  
[info@denkmalstiftung.de](mailto:info@denkmalstiftung.de)  
[www.denkmalstiftung.de/denkmaltag](http://www.denkmalstiftung.de/denkmaltag)